

Ihr Geschenk zum Miniabo:  
ÄP-Kugelschreiber



IGelaktiv

Das Magazin für Präventivmedizin und Wunschrückfragen



3  
Ausgaben  
nur € 15.-  
inkl. MwSt. und  
Versand

Miniabo online bestellen  
im Shop [www.igelaktiv.de](http://www.igelaktiv.de)

## PRAXISAKTUELL

### Am Puls des VHF-Screenings

Regelmäßiges Pulsfühlen eignet sich laut einer Studie bestens, um Vorhofflimmern bei Senioren aufzudecken. Die Ergebnisse sind so gut wie jene von EKG-Reihenuntersuchungen → 6

## PRAXISMEDIZIN

### Gefäßduppler am Limit

Eine Farbduplex-Sonographie zeigt den Grad von Karotisstenosen und die Gefäßmorphologie. Allerdings lassen sich mit der Methode nicht alle Gefäßabschnitte darstellen → 12

## PRAXISWIRTSCHAFT

### KBV-Vize macht Gesellenstück

Der Hausärzterverband hat der KBV den Krieg erklärt. Als sich der neue KBV-Vize Müller erstmals der Ärzte-Basis stellte, war davon nichts zu merken. Eine gelungene Premiere → 13

# ÄRZTLICHE PRA

Dienstag, 11. September 2007 • 59. Jahrgang, Nr. 37 Die Zeitung

## ÄP special: Der ältere Patient

Von Demenz über Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Sucht bis zur Sucht – wer ältere Patienten behandelt, muss deren Besonderheiten klarkommen. Im neuen ÄP special finden Sie Tipps und Tricks für den Praxisalltag.

# Ist nur ein Lesegerät völlig kostenlos?

Bei den Verhandlungen zu eCard & Co. geht es jetzt u

BERLIN (kü) – KBV und Kassen verhandeln zurzeit die eCard-Einführung. Die KBV hat sich in Sachen Lesegeräte auf Kostenneutralität für Ärzte festgelegt. Hoffentlich klappt's.

Die Ansage von KBV-Vize Carl-Heinz Müller ist an sich völlig klar: „Die Lesegeräte müssen nicht durch die Arztpraxis selbst finanziert werden.“ Für Haus- wie auch Fachärzte stellt sich aber eine Gretchenfrage: ~~Bezieht sich die Aussage~~

auf das jeweils notwendige Komplettpaket (x Terminals)?

Selbst in der kleinsten Praxis ist die Ein-Terminal-Lösung kontraproduktiv. Hausärzte machen Hausbesuche. Dafür brauchen sie ein mobiles Lesegerät. ~~Zusätzliche Teile sind nicht~~

Als Preis für die Geräte werden in ÄP behandelt.

Allerdings ist die Nutzung politisch (Beispiel: Vernetzungsgesellschaft) und übergreifend (Beispiel: Kooperationen im Kooperationsbereich). Die Zweigpraxisausübungsgesellschaft